

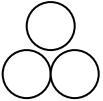
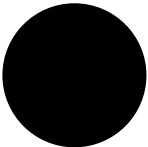

Beispielaufgaben
schriftliche Abschlussprüfung Beruf Werker im Gartenbau
Fachrichtung: Baumschule

Pflanzenkenntnisse




- **Ordnen Sie die folgenden Pflanzen den angegebenen Pflanzengruppen zu**
Acer platanoides; Spiraea x arguta; Clematis montana; Pachysandra terminalis

Pflanzengruppe	Pflanzenname
Kletterpflanze	
Bodendecker	
Baum	
Blütenstrauch	

- **Bezeichnen Sie folgende Symbole und geben Sie dazu jeweils 1 Pflanzenbeispiel an.**

Symbol	Bedeutung	Vollständiger botanischer Name (Gattung und Art)
		
		
		

- **Welche Bedeutung haben folgende Symbole?** Nennen Sie je ein Beispiel mit vollständigem botanischem Namen.

	Bedeutung	botanischer Name
		
		
		

- **Nennen Sie 3 gelbe oder 3 weiße Blütensträucher und geben Sie die Blütezeit an** (vollständige botanische Namen)

Name	Blütezeit
1.	
2.	
3.	

- **Nennen Sie 2 Kletterpflanzen (vollständige botanische Namen) und kreuzen Sie an, ob diese eine Kletterhilfe benötigen oder nicht.**

Kletterpflanze	Kletterhilfe Ja	Kletterhilfe Nein

- **Die Wuchsform von Bäumen ist bei der Gartengestaltung von Bedeutung.** Nennen Sie je 2 Pflanzenbeispiele mit Kugel- und Säulenform mit vollständigen botanischen Namen.

Kugelform

1.
2.

Säulenform

1.
2.

- **Um neue Pflanzen zu gewinnen, muss man sie vermehren.** Nennen Sie ein Beispiel, wie Sie vegetativ vermehren können.

.....

- **Nennen Sie 2 Pflanzenbeispiele für eine freiwachsende Blütenhecke.** (vollständige botanische Namen)

1.

2.

- **Es gibt Pflanzen für sonnige Standorte.** Nennen Sie ein Pflanzenbeispiel.

	vollständiger botanischer Name
Sonniger Standort	

- **Ordnen Sie nachfolgende Pflanzen ihrem vorwiegenden Verwendungszweck zu.**
(Verbinden Sie mit Strichen):

z.B. *Quercus robur* —————→ Großbaum

<i>Ligustrum vulgare</i>	Bodendecker
<i>Clematis montana</i>	Heckenpflanze
<i>Pachysandra terminalis</i>	Kletterpflanze
<i>Crataegus monogyna</i>	Vogelschutzgehölz

- **Nennen Sie je ein Gehölzbeispiel einer weißblühenden Pflanze** (keine Doppelnennung)

a)...für die Frühjahrsblüte.

b)...für die Sommerblüte.

	vollständiger botanischer Name
Frühjahrsblüte	
Sommerblüte	

- **Nennen Sie 2 immergrüne Laubgehölze, die sich für eine Schnitthecke eignen mit vollständigen botanischen Namen.**

1.

2.

- **Nennen Sie 3 Gehölze mit schönem Fruchtschmuck für den Privatgarten mit vollständigen botanischen Namen.**

1.

2.

3.

➤ **Blütezeiten werden in römischen Zahlen angegeben?**

Schreiben Sie hinter die römischen Ziffern die entsprechenden Blütezeitpunkte.

Beispiel: **V= Mai**

IV =

VII =

XI =

I =

➤ **Nennen Sie zu den folgenden Pflanzenmerkmalen je ein Pflanzenbeispiel mit vollständigem botanischem Namen**

Laubabwerfende Heckenpflanze: _____

Bodendecker mit gelber Blüte: _____

Gehölz mit rotem Fruchtschmuck: _____

Baum mit rotgelber Herbstfärbung: _____

Giftpflanze: _____

Gehölz mit rotem Laub: _____

➤ **Ordnen Sie die folgenden Pflanzenbeispielen den richtigen Pflanzengruppen zu (verbinden Sie mit Strichen):**

Pflanzenbeispiel:

Wisteria sinensis

Lavandula angustifolia

Prunus laurocerasus

Urtica urens

Larix decidua

Magnolia stellata

Pflanzengruppe:

- immergrüne Heckenpflanze

- laubabwerfenden Konifere

- Blütenstrauch mit weißer Blüte

- Kletterpflanze

- Wildkraut

- Duftpflanze

➤ **Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zu Wildkräutern an. (2 Aussagen)**

- Wildkräuter geben Rückschlüsse auf die Bodenverhältnisse.
- Wildkräuter sind generell leicht zu bekämpfen.
- Wildkräuter sind keine Konkurrenten für Kulturpflanzen.
- Samentragende Wildkräuter sollten nicht mit dem übrigen Pflanzenmaterial kompostiert werden.

➤ **Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zu den Rhododendren an:**

- Rhododendren mögen trockenen, sandigen Boden.
- Rhododendren gehören zu den Moorbeetpflanzen.
- Rhododendren mögen kalkhaltigen Boden.
- Rhododendren blühen im Herbst.
- Rhododendren blühen meist im Mai/Juni
- Der Rhododendron x praecox blüht im März.

Betriebliche Zusammenhänge

- **In Ihrem Betrieb erhalten sie eine Jungpflanzenlieferung.**
Sie sind im Moment verantwortlich und nehmen die Lieferung an.

a) Nennen Sie 2 Punkte, die Sie anhand des Lieferscheines kontrollieren.

1.

2.

b) Sie stellen einen Mangel fest. Was tun Sie? (1 Nennung)

.....

- **Nennen Sie 4 Möglichkeiten, wie Sie bei der Arbeit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.**

1.

2.

3.

4.

- **Für eine Düngungsmaßnahme stehen ein Flüssigdünger und ein Depotdünger zur Verfügung.**
Wie werden diese Dünger ausgebracht? Welcher Dünger wirkt schnell, welcher langsam?

	Ausbringung	Wirkungsgeschwindigkeit
Flüssigdünger		
Depotdünger		

- **Ein Quartier von 110 m Länge und 50 m Breite soll eingesät werden.**
Wie viel kg Saatgut wird benötigt, wenn 20 g pro m² gesät werden?

☞ Rechenweg
angeben!

Es werden kg Saatgut benötigt.

- **Eine rechteckige Fläche mit den Maßen 15,0 m x 23,0 m soll mit Lupinen eingesät werden.**

a) Wie groß ist die Fläche?

☞ Rechenweg
angeben!

Antwort: Die Fläche istm² groß.

b) Wie viel Saatgut benötigen Sie bei 60,0 g Saatgut pro Quadratmeter?

☞ Rechenweg
angeben!




Antwort: Es werdenGramm Saatgut benötigt.

- **Auf dem Tankdeckel einer Maschine steht die Aufschrift 1 : 25.** Was bedeutet diese Angabe?

.....

.....

- **Welche Bedeutung haben folgende Gefahrensymbole?**

- **Die Verwendung von Torf in Substraten ist aus Gründen der Umweltverträglichkeit kritisch zu beurteilen.** Nennen Sie 2 geeignete Ersatzstoffe.

1.....

2.....

- **Ein Baumschulquartier mit Laubgehölzen ist gerodet worden. Die wurzelnackten Pflanzen müssen gelagert werden.** Geben Sie für die vorgeschlagenen

	Vorteil	Nachteil
Einschlag		
Kühlhaus		

Lagermöglichkeiten jeweils einen Vor- und Nachteil an.

- **In der Baumschule werden häufig Schnittmaßnahmen durchgeführt.** Nennen Sie 2 verschiedene Schnittmaßnahmen.

1.

2.

- **Sie sollen einen Hochstamm pflanzen. Welche Materialien und Geräte müssen Sie mitnehmen?** (4 Nennungen)

1.

2.

3.

4.

- **Nennen Sie 2 Verwendungsmöglichkeiten von Folien und Geweben in der Baumschule.**

1.

2.

- **Es gibt verschiedene Maschinen zur tiefgründigen Bodenbearbeitung.**
Nennen Sie 2 Maschinen und beschreiben Sie die unterschiedlichen Arbeitsweisen und die Einsatzbereiche.

Maschine 1).....

Arbeitsweise:.....

.....

.....

.....

.....

Einsatzbereiche:.....

.....

Maschine 2).....

Arbeitsweise:.....

.....

.....

.....

.....

Einsatzbereiche:.....

.....

- **In Ihrem Betrieb fallen unterschiedliche Abfallstoffe an.**
Wie werden folgende Stoffe ordnungsgemäß entsorgt?

Altöl:

Grünabfälle:.....

Düngersack:

➤ **Nennen Sie je 2 Maßnahmen, durch die im Betrieb...**

a) ...Energie eingespart werden kann.

b) ...Wasser eingespart werden kann.

Maßnahmen zur Energieeinsparung	Maßnahmen zur Wassereinsparung
1.	1.
2.	2.

➤ **Auf der Ladefläche des LKWs werden viele Materialien und Geräte transportiert.**
Wie wird die Ladung auf der Ladefläche ordnungsgemäß transportiert und gesichert?
Wählen Sie 3 richtige Antworten aus.

- Spanngurte verwenden
- Schwere Materialien immer rechts lagern
- Der LKW darf kurzzeitig überladen werden
- Schüttgüter mit Schutzplane abdecken
- Zur Ladungssicherung einen Mitarbeiter auf der Ladefläche mitfahren lassen
- Immer mit Warnblinkanlage fahren
- Ladung darf seitlich nicht über die Ladefläche herausragen

- **Nennen Sie 4 Wachstumsfaktoren von Pflanzen.**

1.

2.

3.

4.

- **Ein Volldünger enthält die Nährstoffangaben 8/12/4.**
Erklären Sie die Angaben und nennen Sie je eine Aufgabe des Nährstoffs.

	Nährstoff	Aufgabe
8		
12		
4		

- **Welche Möglichkeiten gibt es Pflanzen zu bewässern? (2 Nennungen)**

1.

2.

- **Nennen Sie 2 Gründe, warum Baumschulpflanzen verschult werden.**

1.

2.

- **Nennen Sie Arbeitsschritte und Kulturbedingungen die eingehalten werden müssen, damit eine Aussaat gelingt. (8 Nennungen)**

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

- **Nennen Sie 2 unterschiedliche Arten der vegetativen Vermehrung mit je einem Beispiel mit vollständigen botanischen Namen.**

Vermehrungsart	<i>Vollständiger botanischer Name</i> (Gattung und Art)

- **Sie müssen Pflanzen liefern, die nicht sofort eingepflanzt werden können. Nennen Sie 2 wichtige Maßnahmen, die Sie sofort ergreifen müssen.**

1.

2.

- **Eine Kundin möchte organische Gartenabfälle kompostieren und bittet Sie um Ratschläge.**
Nennen Sie 2 Punkte worauf die Kundin bei der Kompostierung besonders achten sollte.

1.

2.

- **Pflanzen werden durch Steckhölzer vermehrt.**

a) Was ist beim Steckholz schneiden zu beachten? (2 Nennungen)

1.

2.

b) Wie werden die Steckhölzer danach weiterbehandelt? (2 Nennungen)

1.

2.

- **Für das Gelingen einer Kultur ist auch der pH-Wert entscheidend.**

a) Was wird gemessen?

.....

b) Wie kann man einen zu niedrigen pH-Wert verändern?

.....

- **Ein Pflanzenbestand ist mit Stickstoff überdüngt.**

Wie kann der Gärtner eine Überdüngung vermeiden? (2 Nennungen)

1.

2.

➤ **Nennen Sie 2 Möglichkeiten, die Wurzelbildung zu verbessern.**

1.....

2.....

➤ **Sortieren Sie folgende Arbeitsschritte im Verlauf der Kultur eines Zierstrauches (2xv) vom Anfang bis zum Ende.**

Steckholz schneiden, Versand, Bündeln, Zweites Roden und Aufschulen, Erstes Roden und Aufschulen, Rückschnitt, Steckholz kühl lagern, Stecken

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ **Es sollen Heckenpflanzen aufgeschult werden. (z.B. *Fagus sylvatica*)**

Zählen Sie 6 Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge auf, die zu erledigen sind

1.....

2.....

3.....

4.....

5.....

6.....

- **In Pflanzenbeständen treten immer wieder Pflanzenkrankheiten auf.**
Nennen Sie 3 vorbeugende Maßnahmen, um Krankheiten im Bestand zu vermeiden.

1.

2.

3.

- **Mit Mulchen kann man die Bodengare fördern.**

Man bezeichnet damit...(1 Nennung)

...das regelmäßige Beregnen des Bodens.

.. das Abdecken des Bodens mit Pflanzenteilen oder schwarzer Folie.

.. das Anwalzen der Bodenoberfläche.

- **Nennen Sie 2 Möglichkeiten des Gärtners, die Pflanzen vor Frost zu schützen.**

1.

2.

- **Welche typische Eigenschaft hat ein Sandboden? (1 Nennung)**

geringe Wasserdurchlässigkeit

hohes Wasserspeichervermögen

schnelle Erwärmung

hohes Nährstofffesthaltevermögen

- **In welcher Reihe sind ausschließlich Substrate aufgeführt, die für die Vermehrung von Stecklingen geeignet sind ?**

Blähton, Styromull

Einheitserde I, TKS II

Sand-Torf-Gemisch, TKS I

Komposterde, Lauberde

➤ **Welche Aussage zu zweihäusigen Pflanzen ist richtig?** (1 Nennung)

- Männliche und weibliche Blüten sitzen auf verschiedenen Pflanzen.
- Männliche und weibliche Blüten blühen nacheinander.
- Früchte und Blüten sitzen auf verschiedenen Pflanzen.

➤ **Welche Auswirkungen haben folgende Kulturfehler auf die Pflanze?**
(je 1 Nennung)

Kulturfehler	Auswirkung
zu viel Wasser/Staunässe:	
zu viel Sonne:	
zu viel Dünger	

➤ **Nennen Sie 2 Möglichkeiten der Baumsicherung.**

Wählen Sie eine Maßnahme davon aus und beschreiben Sie diese in Stichworten

1.....

2.....

Auswahl: _____

.....

.....

.....

.....

➤ **Welche Angaben gehören auf das Etikett in der Aussaatkiste?**

1.....

2.....

➤ **Was brauchen die Pflanzen, um bei der Photosynthese Zucker bilden zu können?**
(3 Nennungen)

1.....

2.....

3.....